

«Wichtig sind Engagement und Leidenschaft»

Alpnach Freude herrschte bei rund 140 jungen Berufsleuten aus Obwaldner und Nidwaldner Lehrbetrieben. Ihre guten Leistungen wurden mit Geldprämien belohnt.

Robert Hess

redaktion@obwaldnerzeitung.ch

Im Frühsommer durften einige hundert junge Leute an den Lehrabschlussfeiern ihr Abschlusszeugnis entgegennehmen. Für rund 140 dieser Lehrabgänger folgte am Freitag im Singsaal Alpnach eine freudige Fortsetzung. Die 2008 vom Alpnacher Unternehmer Theo Breisacher und seiner Frau Inge gegründete Stiftung belohnte die besonders Erfolgreichen mit einer Geldprämie. Insgesamt rund 160 000 Franken wechselten vom Ertrag der Breisacher-Stiftung in die Portemonnaies der jungen Leute, die einen handwerklichen Beruf oder einen in der Dienstleistungsbranche mit Lehrbetrieb in Obwalden und Nidwalden erlernt hatten. Je nach Notenwerten bewegte sich

die Prämienhöhe zwischen 600 Franken (5,3) und 5000 Franken (6,0). Und wer in den Notenbereichen 5,0 bis 6,0 Berufsbester war, erhielt eine zusätzliche Prämie von 500 Franken.

Zustupf an Neuseelandreise

«Das ist ein schöner Zustupf an meinen geplanten dreimonatigen Aufenthalt in Neuseeland», sagte die Pharma-Assistentin Rebekka Wallimann in ihren herzlichen Dankesworten an die Familie Breisacher im Namen aller Anwesenden. Die Alpnacherin hatte zusammen mit Martin Amstutz, Sachseln (Koch), und Christina Danioth-Eicher, Sachseln (Fachfrau Betreuung), mit je einer 5,8 die besten Noten geschafft.

Mit einer Prämie wurden ferner fünf junge Ob- und Nidwaldner Berufsleute belohnt, die an

den Swiss Skills 2016/17 einen Podestplatz erreicht hatten. Noch gedulden müssen sich die erfolgreichen Teilnehmer an den World Skills in Abu Dhabi. Sie werden ihre Prämien 2018 erhalten.

Leer geht jeweils aus, wer der schriftlichen Einladung zum Besuch der Prämienverleihung unentschuldigt fernbleibt. Der vorgesehene Betrag geht an die Stiftung zurück. Am Freitagabend musste Moderatorin und Stiftungsrätin Marie-Louise Britschgi die unentschuldigte Absenz von vier Personen feststellen.

Keine Schönwetter-Garantie

Im Weiteren hat der Stiftungsrat beschlossen, pro Ob- und Nidwaldner Schüler, Lehr- und Begleitperson, die im Klassenverband die Swiss Skills 2018 in Bern besuchen, einen Beitrag

von 25 Franken an die Reisekosten zu leisten.

Die Gratulation der Stiftung überbrachte deren Präsidentin Brigitte Breisacher, CEO der Alpnach-Gruppe. «Niemand kann Ihnen eine Schönwetter-Garantie ausstellen», meinte sie. «Denn die Route für unser weiteres Leben bestimmt jede und jedes selber.» Entscheidend sei «ein klar formuliertes Ziel. Um dieses zu erreichen, braucht es das Tun.»

Auch die Obwaldner Kantonsratspräsidentin Helen Kaiser-Fürer gratulierte den jungen Berufsleuten. Nach dem ersten Etappenziel folge die Weiterbildung sowie «viel Engagement und Leidenschaft im Berufsleben, um erfolgreich zu bleiben». Die Feier wurde musikalisch von den Young Strings umrahmt und mit einem Apéro riche abgeschlossen.



Barbara Breisacher, Stiftungsratspräsidentin und CEO der Alpnach-Gruppe, gratuliert den Lehrabgängern (Bild links). Pascal Barmettler, Julia von Holzen, beide Ennetmoos, und Alina Halter, Giswil (von links), freuen sich über die Geldprämie. Bild: Robert Hess (Alpnach, 20. Oktober 2017)